



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2014/00218**
Datum: 07.10.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Haupt, Ute
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.10.2014	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Stadträtin Ute Haupt (Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI) zur barrierefreien Gestaltung der Markttreppe

In einer Anfrage im Februar des Jahres zur barrierefreien Gestaltung der Markttreppe wurde seitens der Stadtverwaltung in Erwägung gezogen, ggf. die Kennzeichnung der Markttreppe nach der DIN 18024-1 – Punkt 12/2 zu vollziehen. (Vgl. V/2014/12848).

Ich zitiere die Antwort der Verwaltung vom Februar 2014 (vgl. V/2014/12848)
„Ungeachtet dessen wird die Verwaltung die Kennzeichnung der Trittstufen und Niveauwechsel durch Aufmerksamkeitsfelder, dessen Anordnung auch in der DIN 18024 bei Treppenläufen mit mehr als 3 Stufen angeregt wird, sowie eine eventuelle Umsetzung im III. Quartal 2014 in Abhängigkeit von den benötigten finanziellen Mitteln in Höhe von ca. 15.000 Euro prüfen.“

Ich frage die Verwaltung, wie das Ergebnis der Prüfung nach Ablauf des III. Quartales aussieht und wann mit einer Umsetzung der DIN 18024-1 (siehe oben) zu rechnen ist?

gez. Ute Haupt
Stadträtin

Sitzung des Stadtrates am 29.10.2014

Anfrage der Stadträtin Ute Haupt(Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI) zur barrierefreien Gestaltung der Markttreppe

Vorlagen-Nummer: VI/2014/00218

TOP: 9.11

Fragestellung

Ich frage die Verwaltung, wie das Ergebnis der Prüfung nach Ablauf des III. Quartales aussieht und wann mit einer Umsetzung der DIN 18024-1 zu rechnen ist?

Antwort der Verwaltung

Nach Prüfung zur barrierefreien Gestaltung der Markttreppe nach DIN 18024-1 kann mitgeteilt werden, dass die Baumaßnahmen bis Ende des II. Quartals 2015 realisiert werden.

Uwe Stäglin
Beigeordneter